

## Auswahl und Verlegung von Leuchtröhrenleitungen

### Hochspannungskabel so kurz wie möglich !

Generell sollten die Hochspannungskabel vom Transformator zu den Leuchtröhren so kurz wie möglich gehalten werden.

Bei hohen Spannungen (z.B. 5.000 Volt gegen Erde) wirken sich lange Kabelstrecken mit den negativen Folgen stärker aus als bei kleineren Spannungen (z.B. 990 Volt).

Durch lange Kabelstrecken bilden sich schädliche Kapazitäten, die

- einen Spannungsverlust an den Röhren hervorrufen (fehlende Zündspannung)
- die Stromkurve verzerren (Stromspitzen, Schädigung der Elektroden)
- Funkstörungen hervorrufen können

### maximale Leitungslängen nach EN 50107:

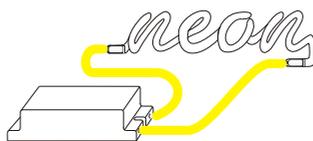
Spannung gegen Erde	1 kV	2 kV	3 kV	4 kV	5 kV
Gasart der Röhre	Hg Ne				
Leitungsbauarten B, C, F, G, H, K	40 20	30 15	20 10	15 7	10 5
Leitungsbauarten A, D, E	24 12	16 8	12 6	9 4	6 3

Die oben aufgeführten maximalen Leitungslängen gelten nicht für elektronische Transformatoren. Hier muß der Hersteller der Trafos Angaben über die maximal anschließbaren Kabellängen machen.

### Für EVG´s gilt:

#### Richtig

kurze Kabelverbindungen zwischen EVG und Leuchtrohr



#### Falsch

lange oder parallelgeführte Kabel vom Trafo zum Neonrohr

